



Arbeiten in fünf Meter Höhe: Barbara Helmrich reinigt den Kronleuchter in der Ratsstube.

Hartung

HANNOVER / ISERNHAGEN / Vorzimmer von Herbert Schmalstieg erstrahlt in neuem Glanz

## Firma Helmrich restauriert Ratsstube

Im Rathaus der Landeshauptstadt Hannover kann Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg von sofort an wieder Besuch in der Ratsstube empfangen. Die Firma Helmrich aus Isernhagen restaurierte das Vorzimmer des Stadtoberhaupts und schloss die Arbeiten jetzt ab.

Vor Weihnachten hatte ein Wasserschaden den Saal beschädigt. Das ausgelaufene Heißwasser vernebelte den ganzen Raum. Die alten Lackoberflächen in dem Zimmer, das seit seiner Fertigstellung im Jahre 1915 unverändert geblieben war, erlitten weiße Verfärbungen an der Decke und den Wänden.

Hauptsächlich musste die Firma, die in dem denkmalgeschützten Raum acht Wochen lang mit bis zu zehn Mitarbei-

tern tätig war, den so genannten Schellack reinigen und regenerieren. „Der Schellack wird aus der Ausscheidung der Schildlaus gewonnen und ist ein tierisches Harz. Dadurch glänzt die Oberfläche, außerdem entsteht bei Holz das nötige Tiefenlicht“, erklärt Firmeninhaberin Barbara Helmrich. Die Diplom-Restauratorin betont allerdings, dass es nicht darum gegangen sei, den Raum zu erneuern. Vielmehr sollte der Jugendstil-Charakter der alten Ratsstube mit vorhandenen Kratzspuren erhalten bleiben.

Außer der Erhaltung des Lacks reinigten Helmrich und ihre Mitarbeiter den Kronleuchter und nahmen mit Pinsel und Farbe Schönheitskorrekturen in al-

len Ecken vor. „In diesem alten Raum zu arbeiten und den Lack zu erhalten, war schon eine echte Herausforderung“, freut sich die Isernhagenerin. Dass der Raum seine erste Restauration erfahren hat, konnte die 38-Jährige mit ihren festen und freien Mitarbeitern sowie Studenten der Fachhochschule Hildesheim spüren. „Das war an der Dicke des Schmutzes festzustellen“, sagt Barbara Helmrich und lacht.

Die Mühen haben sich gelohnt. Herbert Schmalstieg zeigte sich sehr zufrieden. Das Holz in der Ratsstube komme nun besser zum Vorschein. Dadurch erstrahle der zentrale Repräsentationsraum des Hauses in neuem Glanz, freute sich der Oberbürgermeister. hg